

2. November 1938.

1012/38.

An den

Verlag Gsellius

Berlin W 8

Mohrenstr. 52

Infolge einer Sonderabmachung zwischen der vom Reichsinstitut getragenen Zeitschrift „Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters“ und den Herausgebern der Germanistischen sowie der Kanonistischen Abteilung der „Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte“ treten die genannten Unternehmen vom Jahre 1939 an in den Austausch Ihrer Publikationen. Damit entfällt die bei Ihrem Verlag bisher getätigte Subskription auf die beiden Abteilungen der Savigny-Zeitschrift.

Da es nicht in der Absicht des Reichsinstituts liegt, Ihre Firma durch die vorstehende Vereinbarung zu schädigen, ist das Reichsinstitut grundsätzlich bereit, von Ihnen andere Bücher im Werte des bisher gezahlten Subskriptionsbetrages zu kaufen. Wir bitten daher um gelegentliche Ansichtssendungen. Die Interessen des Reichsinstituts liegen auf dem Gesamtgebiet der mittelalterlichen Geschichte, d.h. der Zeit von etwa 400-1500.

Heil Hitler!

I.A.

gez. Lohmann.